

Systeme mit Köpfchen!

Es ist die tägliche Herausforderung: Die Kontrolle über alle eigenen Daten und Schutz unseres geistigen Eigentums. Warum bei Firmen und Unternehmen die Alarmglocken läuten sollten. Günther ControlTechnik - GCT - aus Kaufbeuren steht für innovative Lösungen bei Fernwartung, industrieller Kommunikation, Diagnose und Alarmmanagement.



Horst Günther hat viel erlebt. Als Vertriebsingenieur im Bereich für Sensorik und industrielle Kommunikation im Werkzeugmaschinen- und Anlagenbau stellte er schon früh die Weichen für seinen späteren Erfolg. Im Jahr 1996 führte er das erste Störmeldesystem callipso auf dem internationalen Markt ein. Damit wurden beispielsweise Klimaanlage, Pumpstationen, Wasserversorgungen, Kläranlagen und sogar eine Bewässerungsanlage von Weinstöcken in Spanien überwacht. Trat also eine Fehlermeldung im System auf, gab es sofort umgehend eine Nachricht per SMS oder Fax.

Günther gründete im Jahr 2002, zusammen mit seiner Frau Birgit, in Kaufbeuren sein heutiges Unternehmen. Vier Jahre später schaffte er eine Innovation, als Günther ControlTechnik es schaffte, erstmals Maschinen und Anlagen weltweit über Analog/ISDN-Festnetze bzw. Funknetze zu verbinden. Nach zwei weiteren Jahren erfolgte die erste M2M-Kommunikation über das Internet. M2M bedeutet Machine-to-Machine und steht für den automatisierten Informationsaustausch zwischen Menschen, Maschinen und Prozessen. Es war der Einstieg in die digitale Fernwartung. Als Pilotprojekt

bezeichnet Horst Günther die erste Präsentation bei LIEBHERR GmbH in Kempten, einem der weltgrößten Konzerne. In enger Zusammenarbeit entstand die erste globale digitale Fernwartung mit eigenem UTM-Server und eigener zentraler Verwaltung aller weltweiten Verbindungen bis zum Endpunkt über VPN-Router.

Sowohl in der Verzahn- als auch die Mischtechnik GmbH partizipieren heute durch die erheblichen Reduzierung der Kosten und die Optimierung der Serviceeinsätze.



Die PMG Holding in Füssen gehört ebenfalls zu den Kunden von Günther ControlTechnik. Hier werden alle Fernwartungsverbindungen in den weltweiten Produktionsanlagen zentral überwacht, verwaltet und nur Berechtigte bekommen somit einen direkten Gastzugang.

Verblüffend einfache Sicherheitslösungen auf hohem Niveau

Doch was macht Günther ControlTechnik so einzigartig? „Ich biete den Entscheidern eine sichere Kommunikation zwischen Menschen, Prozessen und Maschinen“, so der Allgäuer Unternehmer. „Das Spannende an meiner Aufgabe ist die alltägliche Herausforderung in meiner Branche.“ Egal ob bei einem neuen Projekt oder der Umstellung bereits vorhandener Systeme, GCT analysiert und bietet dem Kunden auf sie zugeschnittene Lösungen an. Die Wartung und die Pflege von IT-Sicherheit ist hier selbstverständlich. Denn immer mehr Endgeräte werden über die Datenautobahn verbunden. Endian und eWon, zwei führende Anbieter von Sicherheitslösungen, haben die passende Antwort auf die wachsenden Risiken der Industrie 4.0. Sie hat nämlich das Ziel, IT-Technologien mit Produktionstechnologien zu verschmel-

zen. So können neue Produkte und Leistungen ermöglicht werden. GCT ist zudem der Partner für einfache und sichere VPN-Lösungen. „Dank der bedienbaren Benutzeroberfläche ist die Einrichtung unserer VPN-Router ein Leichtes“, so Horst Günther. Die firmeneigene globale Sicherheitslösung könne vor Ort und gleich online präsentiert werden. Durch die Fernwartung Industrie 4.0 ist man unabhängig von vorhandenen Netzwerkstrukturen. Nötig ist nur ein Internetanschluss. Damit können sich zugangsberechtigte Benutzer, über Serviceportal von das firmeneigene jedem Ort der Welt aus geschützt mit den Maschinen, oder Industrieanlagen verbinden lassen.

Stefan Günter

„Das Spannende an meiner Aufgabe ist die alltägliche Herausforderung in meiner Branche.“

Horst Günther, Inhaber der Günther ControlTechnik



Günther ControlTechnik

Blattneiweg 6
87600 Kaufbeuren
www.g-c-t.de
info@g-c-t.de

BILDER: Rawpixel/Shutterstock, Tzido Sun/Shutterstock, everything possible/Shutterstock